Es ist schon der zweite Anlauf am Ith

Landwirte schließen sich zusammen: Jetzt bekommt auch der Flecken Coppenbrügge seine eigene Biogasanlage

Coppenbrügge/Hamel (wbn). Jetzt wird's ernst. Sie kommt also doch, die neue Biogasanlage im Flecken Coppenbrügge. Die Idee einer Biogasanlage in Coppenbrügge ist jedoch schon alt. Mindestens so alt wie im Nachbarort Salzhemmendorf.

Frühere Anläufe scheiterten sowohl an der Finanzierung als auch am Protest von Coppenbrügger Bürgern, die sich dagegen wehrten, dass eine Anlage im Bereich des Gewerbegebietes zwischen Coppenbrügge und dem Ortsteil Marienau erstellt werden könnte. Jetzt gibt es also einen weiteren Anlauf – und der hört sich wirklich erfolgversprechend an. Die Biogasanlage soll in der Nähe des Coppenbrügger Klärwerkes entstehen. Sowohl für die Stadtwerke Weserbergland als auch den Flecken Coppenbrügge sei es zentrales Anliegen, den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben – für eine zukunftsfähige und kostengünstige Energieversorgung.

Fortsetzung von Seite 1

So lassen sich die Stadtwerke Weserbergland im Vorlauf zu einer für den kommenden Mittwoch vorgesehenen Pressekonferenz vernehmen, bei dem ein Zusammenschluss von Landwirten präsentiert wird, der in Coppenbrügge die neue Biogasanlage errichten will. Die Stadtwerke Weserbergland sowie der Flecken Coppenbrügge werden Abnehmer der hier erzeugten Energie sein. (Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten schon darauf hingewiesen.)